

# UNTERSTÜTZUNG IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN: HOME INSTEAD ERWEITERT BETREUUNGSANGEBOT

Neuer Service sieht sich als Ergänzung zu bestehenden Pflegediensten.

Was ist zu tun, wenn die pflegebedürftige Mutter oder der pflegebedürftige Vater aus dem Krankenhaus entlassen wird? In den ersten Tagen und Wochen nach einem Krankenhausaufenthalt benötigen viele, insbesondere ältere Menschen, weitere Unterstützung - sei es im Haushalt, beim Einkaufen und auch bei der Grundpflege. Seit Oktober 2016 bietet die Klinikum Burgenlandkreis Bildungs- und Kooperationsgesellschaft mbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Klinikum Burgenlandkreis GmbH, einen neuen Service an. Geschulte Betreuer unterstützen hilfsbedürftige Menschen in den eigenen vier Wänden. Dafür wurde der Betrieb „Home Instead Seniorenbetreuung Burgenlandkreis“ etabliert. Bereits an mehr als 50 Standorten in Deutschland wird dieser Service in Form des Home Instead-Konzeptes angeboten.

„Mitarbeiter werden regelmäßig geschult“

Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, ergeben sich für die Angehörigen viele offene Fragen. Die Mitarbeiter der Home Instead Seniorenbetreuung Burgenlandkreis beraten rund um das Thema Pflege: „Wir unterstützen Pflegebedürftige, Familien und ihre Angehörigen, damit sich der Alltag wieder normalisieren kann“, beschreibt Christoph Hentschel, Pflegedienstleiter des Home Instead Betriebes, das Angebot. Home Instead sehe sich als Ergänzung zum ambulanten Pflegedienst. „Wir wollen helfen, Betreuungsangebote vor Ort zu erweitern“,

erklärte er. „Unsere Betreuungskräfte benötigen keine medizinischen Vorkenntnisse. Regelmäßige Schulungen erfolgen derzeit in den Räumlichkeiten am Topfmarkt 9/10 in Naumburg. Wichtig bei der Betreuung der Patienten sind uns vor allem die Fürsorge und der Erhalt sozialer Kontakte. Ziel ist es auch, für jeden Kunden die passende Betreuungskraft zu finden“, betonte Hentschel weiter.

„Demenzbetreuung - ein neuer Schwerpunkt“

Gerade auch in der Demenzbetreuung sei es wichtig, die Situation für die Betroffenen und ihre Familien zu verbessern. „Aus diesem Grund sind wir Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft geworden.

Was heißt Demenz? Wie begegne ich Menschen mit Demenz? Als „Demenz-Partner“ können wir Betroffenen und deren Angehörigen Tipps und Hilfestellungen für eine bessere Wohn- und Lebenssituation in den eigenen vier Wänden geben, beschreibt Christoph Hentschel die Schulungsinhalte. Dr. paed. Wolfgang Hahn begleitet ebenfalls die Schulung. Durch seine bisherige berufliche Tätigkeit als Dozent und Geschäftsführer in ambulanten sowie stationären Pflegeeinrichtungen kann Herr Dr. Hahn auf langjährige praktische Erfahrungen auch im Fachgebiet der demenziellen Erkrankungen zurückgreifen.

Bei gegenwärtig mehr als 1,6 Millionen demenziell veränderten Menschen in Deutschland schätzen Herr Hentschel und Herr Dr. Hahn den Bedarf an Aufklärung und Hilfsangeboten auch im Burgenlandkreis hoch ein. „Im Frühjahr werden wir die Demenz-Schulungen dann auch Interessierten sowie Angehörigen von Demenzerkrankten kostenfrei anbieten. Unter anderem zeigen wir dann auf, wie sich die Familie trotz der Erkrankung Freiräume schaffen und sich konfliktfreier im Gespräch mit Erkrankten verhalten kann“, sagte Dr. Hahn. ▶



## KONTAKT

**Home Instead Seniorenbetreuung  
Burgenlandkreis**

Pflegedienstleitung  
Christoph Hentschel  
Topfmarkt 9/10 - 06618 Naumburg  
Telefon: 03445/7 91 26 80 | E-Mail:  
[christoph.hentschel@homeinstead.de](mailto:christoph.hentschel@homeinstead.de)  
[www.klinikum-burgenlandkreis.de](http://www.klinikum-burgenlandkreis.de)

## INFORMATION

Durch die Demenzpartnerschaft hat der Betrieb Zugang zu aktuellen Schulungsmaterialien und Erkenntnissen in der Demenzforschung. Weiterhin erfolgt ein regelmäßiger Informationsaustausch mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Aufgrund der Pflegekassenzulassung können die Demenz-Betreuungsleistungen von Home Instead im Rahmen der Pflegesachleistungen, den zusätzlichen Betreuungsleistungen sowie der Kurzzeit- und Verhinderungspflege mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Home Instead arbeitet ausschließlich mit ortsansässigen, festangestellten Betreuungskräften zusammen, die auch für Demenz geschult und fortlaufend weitergebildet werden. Wie oft und in welchem Umfang die Mitarbeiter im Einsatz sind, entscheiden die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen. Bei Home Instead bucht der Kunde Zeit. Die Mitarbeiter beraten kostenlos zu allen Fragen rund um die Pflege und Demenz zu Hause und planen nach individuellen Wünschen den sinnvollen Einsatz der Betreuungskräfte. ▶

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

